


Bewerberformular - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 17 und 74 VgV

Infrastrukturgesellschaft des Ostalbkreises mbH
 Stuttgarter Straße 41
 73430 Aalen

**Umnutzung Pavillon LGS Ellwangen - Planungsleistungen TGA LPH 1 bis 9 gemäß §§ 53,55 HOAI 2021
 Anlagengruppen Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen,
 Nutzungsspezifische Anlagen, Gebäudeautomation**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerben wir uns für die ausgeschriebene Planungsleistung für oben genanntes Projekt und sichern, im Falle der Auswahl, die Teilnahme am Auftrags- / Verhandlungsverfahren (Stufe 2) zu.
 Wir versichern, dass die von uns gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass die genannten Referenzobjekte von unserem Büro entsprechend unseren Angaben bearbeitet wurden.

A. Bieterangaben

A.1 Büroname / Name Bietergemeinschaft

A.2 Straße Hausnummer, PLZ, Ort, Land

A.3 E-Mail

A.4 Telefon

A.5 Telefax

A.6 Gesellschaftsform

A.7 Bietergemeinschaft

JA ☐ NEIN ☐

A.8 Bevollmächtigter Vertreter (bei Bietergemeinschaften)

A.9 Umsatzsteuer ID

A.10 Eignungsleihe bzw. Nachunternehmer

JA ☐ NEIN ☐



Bewerberformular - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 17 und 74 VgV

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift



Bewerberformular - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 17 und 74 VgV

Unterlagen, die zwingend ausgefüllt abzugeben sind:

Bewerberformular (dieses Tabellenblatt)	in der Excel Teilnahmeantrag integriert
Anlage A Ausschlusskriterien	in der Excel Teilnahmeantrag integriert
Anlage B Auswahlkriterien	in der Excel Teilnahmeantrag integriert
Anlage C Eigenerklärung Russland	in der Excel Teilnahmeantrag integriert
Anlage D Projektbeschreibung Referenzobjekt (je Referenzobjekt)	wird vom Bewerber als pdf erstellt

Unterlagen, die falls zutreffend ausgefüllt abzugeben sind:

Anlage E Bietergemeinschaft (wenn bei A7 JA)	in der Excel Teilnahmeantrag integriert
Anlage F.1 Eignungsleihe (wenn bei A10 JA)	in der Excel Teilnahmeantrag integriert
Anlage F.2 Verpflichtungserklär. Eignungsleihe (wenn bei A10 JA)	in der Excel Teilnahmeantrag integriert

Unterlagen, die der Information dienen:

Zuschlagskriterien	als separate PDF
Projektspezifische Unterlagen	als separate PDF
Info DSGVO	als separate PDF

B Hinweise/Erläuterungen

- B.1** Die Verwendung dieses Formulars einschließlich Anlagen und die Vollständigkeit des Teilnahmeantrags sind zwingend.
- B.2** Teilnahmeantrag bitte vollständig ausfüllen und zutreffendes ankreuzen.
- B.3** Der Teilnahmeantrag ist rechtsverbindlich zu unterschreiben. Angaben im Teilnahmeantrag sowie das Ankreuzen der vorgesehenen Felder sind rechtsverbindliche Erklärungen der Bieter / Bewerbergemeinschaften.
- B.4** Bietergemeinschaften geben einen (gemeinsamen) Teilnahmeantrag ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten (Anlage A - Ausschlusskriterien und Anlage C - Eigenerklärung Russland) zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die Erklärung bzw. der Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage E - Bietergemeinschaft) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist.
- B.5** Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und / oder Nachweise von dem Eignungsverleiher bzw. Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten (Anlage A - Ausschlusskriterien und Anlage C - Eigenerklärung Russland) zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Eignungsleihemitglied die Erklärung bzw. der Nachweis stammt. Ferner ist mit den entsprechenden Anlagen (Anlage F.1 - Eignungsleihe) die Eignungsleihe bzw. Unterauftragsvergabe zu erklären sowie mit der Verpflichtungserklärung (Anlage F.2 - Verpflichtungserklärung) nachzuweisen, dass der Eignungsverleiher bzw. Unterauftragnehmer die erforderlichen Kapazitäten und/oder die erforderlichen Mittel zur Leistungserbringung zur Verfügung stellt.
- B.6** Die Anlagen müssen entsprechend der Nummerierung des Formulars beigelegt werden.
- B.7** Die Projektbeschreibung für das Referenzobjekt, welches als Anlage D beizufügen ist, sollte wesentliche Eckdaten enthalten, wie z. B.:
- Fotos
 - Baubeginn/Bauende
 - BGF/BRI
 - Projektkosten
- Je Referenzprojekt ist eine Projektbeschreibung abzugeben.
Um eine vom Auftraggeber bestätigte Referenz wird gebeten.
- B.8** Der Teilnahmeantrag ist elektronisch ausschließlich über die Ausschreibungsplattform einzureichen.



Anlage A - Ausschlusskriterien (Eignungskriterien Teil I nach GWB und VgV)

§ 122 Abs. 1 GWB; §§ 6; 44, Abs. 1; 45 Abs. 1 Nr. 3; 46 Abs. 3 Nr. 6; 57, 73 Abs. 3; 75 Abs. 1 VgV

Hinweis:

Im Falle einer Bietergemeinschaft, Eignungsleihe oder Unterauftragsvergabe ist diese Anlage A Ausschlusskriterien zwingend von allen Parteien einzeln auszufüllen. Kopieren Sie hierzu diese Seite des Teilnahmeantrags in entsprechender Anzahl und tragen den Bewerbernamen in das entsprechende Feld ein.

Die unter Punkt C.2 aufgeführten Eigenerklärungen sind von mindestens einer Partei zu erfüllen.

Büroname Bewerber

A. Formale Kriterien nach § 57 Abs. 1 VgV

Ja

Nein

A.1	Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>
A.2	Vollständigkeit des Teilnahmeantrags	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>

B. Kriterien nach §§ 123, 124 GWB; §§ 6; 73 Abs. 3 VgV

B.1	Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (strafrechtliche Verurteilung)	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B.2	Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern und Abgaben)	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B.3	Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (Insolvenz)	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B.4	Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt, § 73 Abs. 3 VgV	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>
B.5	Eigenerklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV Vermeidung von Interessenkonflikten vorliegt	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>



Anlage A - Ausschlusskriterien (Eignungskriterien Teil I nach GWB und VgV)

C. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

C.1	Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist (§§ 44 Abs. 1; 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV)	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>
C.2	Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation des Projektleiters der Beruf des Architekten vorliegt (§ 75, Abs. 1 VgV)	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>

D. Berufshaftpflichtversicherung

D.1	Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 3 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 2 Mio. EUR (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV)	→	Ausschluss bei Nichterfüllung (Ausschluss bei "Nein")	<input type="text"/>	<input type="text"/>
------------	--	---	---	----------------------	----------------------



Anlage B - Auswahlkriterien (Eignungskriterien Teil II nach GWB und VgV)

§ 122 Abs. 2 Nr. 2,3 GWB i.V.m. §§ 8; 45 Abs. 1; 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Punktzahl (maximal erreichbar)

1.200 Punkte

Punktzahl (erreicht)

0 Punkte

A. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB)

A.1 Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz (§ 45 Abs. 1 VGV)

Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz netto in den letzten 3 Jahren:

200.000 € und mehr

→

100 Punkte

weniger als 200.000 €

→

0 Punkte

0 Punkte

B. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB)

B.1 Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VGV)

Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren:

(Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden)

(Bei Bietergemeinschaften: Summe der Beschäftigten)

3 Beschäftigte und mehr

→

100 Punkte

weniger als 3 Beschäftigte

→

0 Punkte

0 Punkte

B.2 Referenzen (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VGV)

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat von diesem / dieser realisierte, vergleichbare Referenzen anzugeben. Vergleichbare Referenzen sind Projekte, die dem Auftragsgegenstand nach Art und Umfang nahekomen oder ähneln und somit einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen.

Es müssen Planungsleistungen für einen Umbau / Anbau / Erweiterung der Leistungsphasen 2 bis 9 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung einer vergleichbaren realisierten Referenz bei Um- und Erweiterungsbauten von Schul-, Verwaltungsbauten oder gleichwertig nachgewiesen werden, die zwischen dem 01.01.2018 und der Teilnahmefrist in Betrieb genommen worden sind.

Anhand der nachfolgenden genannten Auswahlkriterien wird der Auftraggeber mindestens 3 und maximal 5 Bewerber auswählen, die er für das Verhandlungsverfahren auf Basis der Vergabeunterlagen zur Abgabe von Erstangeboten auffordert (vgl. § 51 VgV).

Unter den Bewerbern wird anhand der vorgenannten Referenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuftten Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Dies erfolgt nach den folgenden Kriterien:

1. Die Referenz ist im Wesentlichen ein Umbau / Anbau / Erweiterung.

→

100 Punkte

2. Die Referenz ist eine Schul-, Verwaltungseinrichtung oder vergleichbar.

→

100 Punkte

3. Die Referenz ist eine Projektabwicklung mit öffentlichen Auftraggebern

→

100 Punkte

4. Inbetriebnahme der Referenz nach dem 01.01.2025 bis zum Tag der Bekanntmachung

→

100 Punkte

Inbetriebnahme der Referenz zwischen dem 01.01.2020 und dem 31.12.2024

→

50 Punkte

5. Die Referenz ist ein Holzbau.

→

100 Punkte

Punktzahl (maximal erreichbar je Referenz)

500 Punkte



Anlage B - Auswahlkriterien (Eignungskriterien Teil II nach GWB und VGV)

Referenz 1

Bezeichnung

Angaben zum Referenzobjekt

Name Auftraggeber:

Ansprechpartner Auftraggeber:

Adresse Auftraggeber:

Telefonnummer Ansprechpartner Auftraggeber:

E-Mail-Adresse Ansprechpartner Auftraggeber:

Honorarzone Referenzobjekt:

Nennung / Erläuterung (kurz) der Merkmale von Referenz 1

Punkte

Projekt ist im Wesentlichen ein Umbau / Anbau / Erweiterung

Gebäudetyp ist eine Schul-, Verwaltungseinrichtung od.
vergleichbar

Projektentwicklung mit öffentlichen Auftraggebern

Inbetriebnahmezeitpunkt

Referenz ist ein Holzbau

erreichte Punktzahl (Referenz 1)

0 Punkte



Anlage B - Auswahlkriterien (Eignungskriterien Teil II nach GWB und VGV)

Referenz 2

Bezeichnung

Angaben zum Referenzobjekt

Name Auftraggeber:

Ansprechpartner Auftraggeber:

Adresse Auftraggeber:

Telefonnummer Ansprechpartner Auftraggeber:

E-Mail-Adresse Ansprechpartner Auftraggeber:

Honorarzone Referenzobjekt:

Nennung / Erläuterung (kurz) der Merkmale von Referenz 2

Punkte

Projekt ist im Wesentlichen ein Umbau / Anbau / Erweiterung

Gebäudetyp ist eine Schul-, Verwaltungseinrichtung oder vergleichbar

Projektentwicklung mit öffentlichen Auftraggebern

Inbetriebnahmezeitpunkt

Referenz ist ein Holzbau

erreichte Punktzahl (Referenz 2)

0 Punkte



Anlage C - Eigenerklärung Bezug Russland

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften/Unterauftragnehmern auszufüllen)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 %,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift



Anlage C - Eigenerklärung Bezug Russland

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

- (1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:
 - a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
 - b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
 - c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.
- (2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für
 - a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienstellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,
 - b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,
 - c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,
 - d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen,
 - e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder
 - f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.
- (3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.
- (4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung – bis zum 10. Oktober 2022 – von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.



Anlage E - Erklärung Bietergemeinschaft (gemeinschaftliche Bewerber)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen, bilden für die oben genannte Ausschreibung eine Bietergemeinschaft im Sinne von §§ 43 Abs. 2 und 3, 53 Abs. 9 VgV. Wir beschließen im Falle einer Auftragserteilung die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft.

Mitglieder der Bietergemeinschaften sind:

vertreten durch Herrn/Frau

Firmenname und Adresse Mitglied 1

vertreten durch Herrn/Frau

Firmenname und Adresse Mitglied 2

vertreten durch Herrn/Frau

Firmenname und Adresse Mitglied 3

Dazu erklären wir, dass

- das unten bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Bieter-/Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Geschäftsführendes Mitglied (bevollmächtigter Vertreter) der Bietergemeinschaft

Ort, Datum

Unterschrift des Mitgliedes 1/Stempel

Unterschrift des Mitgliedes 2/Stempel

Unterschrift des Mitgliedes 3/Stempel

Hinweis: Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die geforderten Nachweise lückenlos zu erbringen.



Anlage F.1 - Eignungsleihe bzw. Unterauftragsvergabe

§§ 36 und 47 VgV

☐ Ich / Wir sehen folgende Eignungsleihe gemäß § 47 VgV vor:

Unternehmen:

Eignung:

☐ Ich / Wir beabsichtige(n) folgende Unterauftragsvergaben gemäß § 36 VgV durchzuführen:

Unternehmen:

Leistungsbereich:

Mit der Anlage F.2 - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe weise(n) ich / wir nach, dass mir / uns die Kapazitäten des Eignungsverleihers bzw. Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Die Anlage F.2 - Verpflichtungserklärung ist von jedem Eignungsverleiher bzw. Unterauftragnehmer auszufüllen.



Anlage F.2 - Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe bzw. Unterauftragsvergabe

Hinweis: Die Verpflichtungserklärung ist von jedem Eignungsverleiher bzw. Unterauftragnehmer auszufüllen.

Wir, das nachstehend aufgeführte Unternehmen, stellt für die oben genannte Ausschreibung eine Eignungsleihe im Sinne von § 47 zur Verfügung.

Bewerber / Bieter:

Datum:

Beschreibung der Leistung(en)

Zur Verfügung gestellte Kapazitäten

Unterauftragnehmer:

☐ Der Unterauftragnehmer stellt für die oben bezeichnete(n) Leistung(en) die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Eignungsleihe:

Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung

- a) ☐ die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
b) ☐ die technische und berufliche Leistungsfähigkeit

meines / unseres Unternehmens in Anspruch.

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns gegenüber dem Bewerber bzw. Bieter, die entsprechend erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen.



Anlage F.2 - Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe bzw. Unterauftragsvergabe

Angaben zum Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer:

Name (Firma):

Ansprechpartner:

Adresse:

Telefonnummer Ansprechpartner:

E-Mail-Adresse Ansprechpartner:

gesetzliche(r) Vertreter (bei juristischen Personen):

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber verlangen kann, dass mein / unser Unternehmen im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsausführung gemeinsam mit dem Hauptauftragsnehmer haftet.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Unterauftragnehmer